

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 48 (1991)

Heft: 8

Artikel: Pausenplatz, Spielplatz, Treffpunkt : Betrachtungen zur Ausstellung "Aktive Spiel- und Pausenplatzgestaltung" des Schweiz. Verbandes für Sport in der Schule an der ESSM

Autor: Bignasca, Nicola

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-992918>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

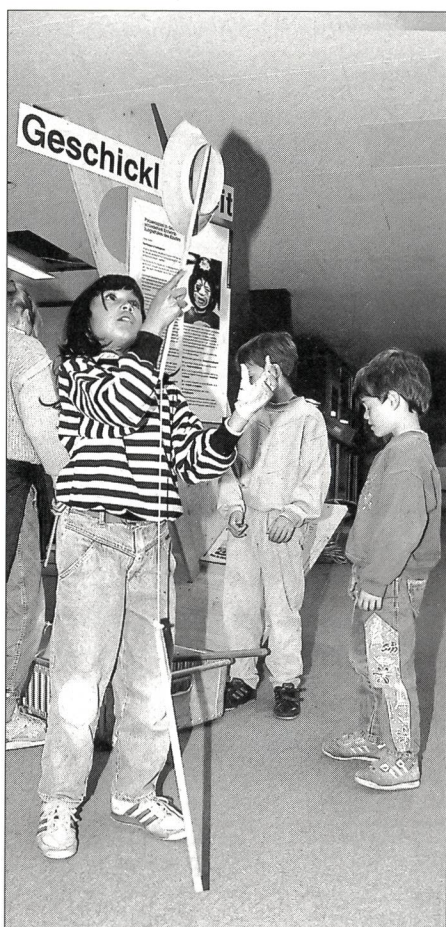
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pausenplatz, Spielplatz, Treffpunkt

Betrachtungen zur Ausstellung «Aktive Spiel- und Pausenplatzgestaltung» des Schweiz. Verbandes für Sport in der Schule an der ESSM

Nicola Bignasca Fotos: Daniel Käsermann

Pausenplatz: Die Pause ist oft der Höhepunkt und der wichtigste Moment der Schulzeit. Schüler verbinden ihn spontan mit der Vorstellung des «Pausenplatzes». Trotz allgemein mangelhafter Einrichtung herrscht auf den Pausenplätzen ein oft überschäumender Betrieb. In den Augen der Schüler werden diese zum «Pausenparadies» und «Disneyland der Schule». Dank Fantasie und Empfindsamkeit verleihen die Schüler den Pausenplätzen oft Bezeichnungen und Funktionen, die weit über die Aufgaben hinausgehen, für welche sie eigentlich vorgesehen sind: Die Schüler sollen auf aktive Art und Weise während der Pause körperliche und seelische Energien tanken.

Spielplatz: Das Austoben, das «Recht zu spielen» (aus Erklärungen der UNO über die Rechte des Kindes), sind jedem Individuum eigen und auch für den Erwachsenen Ausdruck des Lebens (aus Poesie von Hans Fluri).

Treffpunkt: Kinder und Erwachsene aus verschiedenen Kreisen kommen

ins Gespräch. Ganz natürlich treten im Spiel Meinungsverschiedenheiten und Konflikte auf, die durch Aussenstehende oder gar durch die Betroffenen selbst gelöst werden. Dieser Treffpunkt ist also auch Teil der Erziehung zum Spiel und zur Bewegung, die zur ausgeglicheneren Entwicklung des Menschen beiträgt.

Die Erholung der Erwachsenen

Spiel und Begegnung sollten nicht nur ein Teil der Schule sein, sondern mehr und mehr auch in der Erwachsenenwelt an Bedeutung gewinnen.

Wann wird sich also für Schüler, Arbeiter, Angestellte und Hausfrauen die Möglichkeit bieten, sich während der Pausen bei Ping Pong, Billard, «Töggel» und vielen weiteren Spielen zu vergnügen? Wer die Ausstellung in Magglingen an einem schönen Tag besuchte, erhielt eine Vorstellung, wie es sein könnte. ■



